WordStar®

Version 3.4

Nachtrag für IBM-PC

Copyright © 1982
MicroPro International Corporation
33 San Pablo Avenue
San Rafael, California 94903 USA

WWIL34IG Q0

WS340GE67Q05

Nachtrag: WordStar 3.40 für Ihren IBM-PC

Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun Besitzer des leistungsstärksten Textverarbeitungsprogramms der Welt. WordStar 3.40 ist modifiziert worden, um all die speziellen Einrichtungen der IBM-PC und IBM-XT Computer voll ausnutzen zu können. Eine Reihe von Verbesserungen und Einrichtungen, die die Verwendung des Programms erleichtern, sind hinzugefügt worden. Sie können viele dieser neuen Einrichtungen selbst abändern, wenn Sie WordStar für Ihren Computer installieren.

Nach MicroPros Empfehlung sollte Ihr Computer über eine Speicherkapzität von mindestens 128 KByte verfügen, damit WordStar in effizienter Weise arbeiten kann.

Ihre Benutzer- und Installationshandbücher beziehen sich auf WordStar 3.30. Seien Sie unbesorgt - dieser Nachtrag enthält spezifische Angaben über WordStar 3.40 und ergänzt Ihre für WordStar 3.30 geschriebenen Handbücher.

Ihre Lieferdisketten

Diskette 1	Diskette 2
WSU.COM	WS.INS
WSOVLY1.OVR	INSTALL.EXE
WSMSGS.OVR	
WSCOLOR.BAS	
PRINT.TST	
WSCONVT.EXE	
WSCONVT.TBL	

Benennen von Dateien

Es gibt sechs Namen, die Sie nicht für Ihre WordStar-Dateien benutzen dürfen, da sie eine besondere Bedeutung für das Betriebssystem des IBM-PC Computers (PC-DOS) haben:

CON	PRN	LPT1
NUL	AUX	COM1

ÜBERBLICK ÜBER NEUE EIGENSCHAFTEN UND EINRICHTUNGEN

Im folgenden sind die neuen Eigenschaften und Einrichtungen aufgeführt, um die WordStar 3.40 bereichert worden ist:

- **Erweiterter Zeichensatz:** Sie können alle Zeichen, die Ihr Computer erzeugen kann, in Ihren Dateien verwenden, und zwar einschließlich der speziellen europäischen Zeichen, die bei verschiedenen europäischen Betriebssystemen zum Einsatz kommen. Europäische Zeichen, die von Tastaturen und Betriebssystemen erzeugt werden, die bei früheren Versionen von WordStar oft zu unerwarteten Ergebnissen führten, werden nun ebenfalls korrekt interpretiert.

Manche Drucker können allerdings u.U. nicht all diese Zeichen produzieren.

- **Zusätzliche Funktionstasten:** Es stehen jetzt weitere Funktionstasten zur Verfügung, die Sie mit Hilfe des Installationsprogramms selbst neu zuordnen können. Spezifische Angaben über die Funktionstasten finden Sie am Ende dieses Nachtrags.

- **GROSS/Kleinumschaltung:** Diese Einrichtung ermöglicht Ihnen, das Wort oder die Zeile, das bzw. die den Zeiger enthält, von GROSSBUCHSTABEN auf Kleinbuchstaben und von Kleinbuchstaben auf GROSSBUCHSTABEN umzustellen.

- **Anzeige von Fettdruck (Schattenschrift) und Unterstreichung:** Diese Druckfunktionen lassen sich jetzt auf vielen Bildschirmen in der Weise darstellen, in der sie auf der fertig gedruckten Seite erscheinen. Zusätzlich ist die Unterstreichung durchgehend, wenn Ihr Drucker von dieser Möglichkeit Gebrauch machen kann.

- **Der Befehl .LH:** Dieses Kommando ermöglicht Ihnen, den Zeilenabstand auf Matrixdruckern zu steuern, die Papier in Bruchteilen von Zoll transportieren können.

- **Menüs und "Flag"-Zeichen:** Diese Einrichtung setzt Zeichen aus dem erweiterten Zeichenvorrat in Ihre Menüs, in die Formatzeile und in die am weitesten rechts stehende Spalte (die sogenannte "Flag"-Spalte) Ihres Bildschirms ein. Auf diese Weise können Sie Menüs übersichtlicher und leichter lesbar machen.

- **Drucker-Übersetzungseinrichtung:** Diese Einrichtung gibt Ihnen die Möglichkeit, bestimmte einzelne Zeichen zu erzeugen, die Ihr Drucker nur dadurch produzieren kann, daß er um eine Spalte zurückspringt und ein zweites Zeichen über das Erste druckt.

- **Dateiumsetzprogramm:** Dieses Dienstprogramm ermöglicht Ihnen, Dateien umzusetzen, die ein anderes erweitertes Zeichenformat als das erweiterte Zeichenformat haben, das WordStar 3.40 verwendet, oder Dateien vom WordStar 3.40 Format in andere Formate umzuwandeln.

Näheres über diese neuen Einrichtungen und darüber, wie Sie sie benutzen können, erfahren Sie im Abschnitt NEUE EIGESCHAFTEN UND EINRICHTUNGEN dieses Nachtrags. Möglicherweise werden Sie nicht von all diesen neuen Eigenschaften Gebrauch machen wollen; in dem Falle können Sie die Einrichtungen, die Sie nicht benötigen, einfach ignorieren. Sie bleiben Bestandteil des Programms und stehen Ihnen jederzeit später zur Verfügung, wenn Sie sie zu irgendeinem Zeitpunkt brauchen.

Hinweise in Bezug auf Kompatibilität

Mit WordStar 3.40 angelegte Dateien können die Zeichen aus dem erweiterten Zeichenvorrat Ihres Computers enthalten, während dies bei Dateien, die mit früheren Versionen von WordStar erstellt wurden, nicht der Fall ist. Wenn Sie eine frühere Version des Programms dazu benutzen, mit WordStar 3.40 angelegte Dateien zu bearbeiten, erhalten Sie u.U. unerwartete Ergebnisse auf dem Bildschirm und beim Ausdruck, wenn Sie Sonderzeichen verwendet haben.

Dateien, die keine Zeichen aus dem erweiterten Zeichensatz enthalten, können mit allen Versionen des WordStar-Programms bearbeitet werden.

Zu beachten ist, daß Sie Zeichen aus dem erweiterten Zeichenvorrat weder in Dateinamen noch in MailMerge-Variablennamen verwenden können.

BEVOR SIE IRGENDETWAS ANDERES TUN ...

Stellen Sie Kopien Ihrer Originaldisketten her. Bewahren Sie die Originaldisketten an einem sicheren Ort auf, wo sie weder direkter Sonneneinstrahlung noch großer Hitze oder Kälte ausgesetzt sind. Nehmen Sie alle Änderungen an den Kopien vor und benutzen Sie dann die Kopien, um WordStar ablaufen zu lassen.

Verwendung eines Festplatten-Systems

Wenn Sie ein Festplatten-System haben, kopieren Sie die WordStar-Dateien mit dem Kopier-Kommando Ihres Systems auf die Festplatte. Diese Dateien werden sich leichter finden lassen, wenn Sie sie in einem separaten Verzeichnis speichern. Um sich vollständig abzusichern, stellen Sie vielleicht sogar noch eine zusätzliche Diskettenkopie Ihrer Originaldisketten her.

Verwendung eines Disketten-Systems mit zwei Laufwerken

Um die WordStar-Programmdateien kopieren zu können, benötigen Sie zunächst eine leere Diskette. Wenn das Dialogzeichen Ihres Betriebssystem (A>) angezeigt wird, formatieren Sie eine leere Diskette mit dem Formatier-Kommando Ihres Betriebssystems und verwenden dann, wenn wiederum das Dialogzeichen A> erscheint, den Kopier-Befehl, um die Dateien von der Originaldiskette auf Ihre gerade formatierte Diskette zu kopieren.

HINWEIS: Wenn Sie Ihren Computer einschalten, müssen Sie zunächst Ihr Betriebssystem mit der entsprechenden Diskette laden. Falls Sie Zeit sparen und Ihren Computer mit der WordStar-Programmdiskette laden möchten, kopieren Sie Ihr Betriebssystem, den Anweisungen im Benutzerhandbuch für Ihr System entsprechend, auf eine leere Diskette und kopieren dann die WordStar-Dateien auf dieselbe Diskette.

Nachtrag

INSTALLATION

Bevor Sie mit der Arbeit mit WordStar beginnen können, müssen Sie das Installationsprogramm ablaufen lassen, um WordStar an Ihr Terminal und Ihren Drucker anzupassen. Das Installationsprogramm ist als Menü mit Auswahlmöglichkeiten und Fragen über Ihre Hardware-Ausrüstung aufgebaut, die Sie beantworten müssen.

Um das Installationsprogramm auf einem Disketten-System ablaufen zu lassen, legen Sie Ihre Kopie der Originaldiskette in Laufwerk A ein. Bei angezeigtem Betriebssystem-Dialogzeichen A> tippen Sie INSTALL WS ein und drücken die RETURN-Taste.

Um das Installationsprogramm auf einem Festplatten-System ablaufen zu lassen, kopieren Sie Ihre Originaldiskette auf Laufwerk C. Wenn das Dialogzeichen C> auf Ihrem Bildschirm erscheint, tippen Sie INSTALL ein und drücken RETURN.

Das Installationsmenü enthält die folgenden Wahlmöglichkeiten:

Wahl	Maßnahme
A - Menu of terminals (Menü der Standard Terminals)	Wählen Sie Ihr Terminal aus der angezeigten Liste aus.
B - Custom terminal installation (Anwender Terminal Installation)	Diese Option ermöglicht Ihnen, ein nicht im Menü der Standard Terminals aufgeführtes Terminal zu installieren.
C - Menu of printers (Menü der Standard Drucker)	Wählen Sie Ihren Drucker aus der angezeigten Liste aus.
D - Custom printer installation (Anwender Drucker Installation)	Diese Option ermöglicht Ihnen, einen nicht im Menü der Standard Drucker aufgeführten Drucker zu installieren.
E - Menu of WordStar Features (Menü der WordStar Einrichtungen)	Diese Option wählen Sie aus, um bestimmte WordStar-Einrichtungen oder -Eigenschaften wie z.B. die anfängliche Hilfsstufe oder Funktionstasten zu modifizieren.

Wenn Sie sich einen anderen Drucker anschaffen oder einige der anfänglich gewählten Eigenschaften ändern möchten, brauchen Sie das Installationsprogramm nur wieder ablaufen zu lassen. Sie können WordStar nach Belieben immer wieder neu installieren.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Ihrem Installationshandbuch.

Terminal-Installation

WordStar ist schon für Ablauf auf Ihrem Terminal und Computer installiert, so daß also keine Installierung für das Terminal erforderlich ist, d.h. .Sie können die Optionen A und B des Installationsmenüs ignorieren.

Drucker-Installation

Wählen Sie Option C aus dem Installationsmenü und dann Ihren Drucker aus einem der Menüs aus. Ist Ihr Drucker nicht aufgeführt, wählen Sie Option D (Custom Installation of Printers - Anwender Drucker Installation) aus und beantworten Sie die Ihnen gestellten Fragen. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, experimentieren Sie ein wenig oder bitten Ihren Händler um Hilfe. Sie können WordStar erneut installieren und Ihre Antworten ändern, wenn einige nicht richtig sind.

Funktionstasten

Obwohl nur zehn Funktionstasten auf der linken Seite Ihrer Tastatur angeordnet sind, können Sie sie dazu benutzen, 18 WordStar-Befehle auszuführen. Sie brauchen nur die Taste F10 zu drücken, um von einer Gruppe von neun Funktionen auf neun weitere umzuschalten. Bezeichnungen für die derzeit aktiven Funktionen erscheinen am unteren Rand des Bildschirms.

Um die Funktionen beider Tastengruppen F1 bis F9 und ihre zugehörigen Bezeichnungen zu ändern, verwenden Sie das Installationsprogramm. Die Taste F10 ist geschützt, d.h. Sie können weder die Bezeichnung noch ihre Funktion ändern.

Spezifische Informationen über die Funktionstasten finden Sie am Ende dieses Nachtrags.

HINWEIS: Die meisten der von den Funktions- und Pfeil-Tasten ausgeführten Aufgaben lassen sich auch mit WordStar-Steuerkommandos ausführen. Diese Befehle werden durch Betätigen der Control- oder Ctrl-Taste und gleichzeitiges Drücken des bzw. der entsprechenden Buchstaben gegeben. Eine Zusammenfassung der WordStar-Steuerbefehle finden Sie in der Übersichtskarte für Kommandos und im Benutzerhandbuch. Der Einfachheit halber können Sie sich die Bezeichnungen der Funktions- und Pfeil-Tasten neben den entsprechenden Befehlen auf der Übersichtskarte notieren.

Wenn Sie WordStar nicht verändert haben, arbeiten die Funktionstasten in der in Ihrem Betriebssystem-Handbuch beschriebenen Weise.

Ändern der Sondereinrichtungen

Wenn Sie erfahrener im Umgang mit WordStar auf Ihrem Computer werden, möchten Sie vielleicht lieber den Standardwert (d.h. die automatische Einstellung) einiger WordStar-Einrichtungen ändern. Zum Beispiel ziehen manche Leute vor, daß die Einfüge-Funktion schon ausgeschaltet ist, wenn sie mit der Arbeit mit WordStar beginnen.

Um WordStar-Eigenschaften oder -Einrichtungen abzuändern, verwenden Sie das **Menu of WordStar Features** (Menü der WordStar Einrichtungen). Zu diesem Zweck wählen Sie die Option E aus dem Installationsmenü aus. Zu weiteren Beispielen dieser Einrichtungen gehören das Setzen der Hilfsstufe, d.h. des Umfangs der auf dem Bildschirm angezeigten Erklärungen und das Ändern der Funktionstasten.

NEUE EIGENSCHAFTEN UND EINRICHTUNGEN

GROSS/Kleinumschaltung

Sie können das Wort oder die Zeile, das bzw. die den Cursor enthält, von GROSSBUCHSTABEN auf Kleinbuchstaben und von Kleinbuchstaben auf GROSSBUCHSTABEN umstellen. Das ^Q-Menü (Bearbeitungsbefehle) ist um drei neue Funktionen erweitert worden, die allerdings nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden. Hier ist eine Liste:

^QH bewirkt die Groß/Kleinumschaltung der Zeile, die den Cursor enthält. Dabei kann sich der Zeiger an einer beliebigen Stelle der Zeile befinden. Nach der Umschaltung rückt der Zeiger automatisch an den Anfang der nächsten Zeile.

^QI bewirkt die Groß/Kleinumschaltung des Worts, das den Cursor enthält. Zu beachten ist, daß alle Zeichen links vom Cursor nicht geändert werden. Nach der Umstellung rückt der Cursor automatisch an den Anfang des nächsten Worts.

^QG ist eine Umschalt-Funktion. Wenn Sie von Groß- auf Kleinbuchstaben umstellen, erscheint der Dateiname in der Statuszeile am oberen Rand des Bildschirms in kleinen Buchstaben. Schalten Sie auf Großbuchstaben um, wird der Dateiname in der Statuszeile in großen Buchstaben angezeigt.

HINWEIS: Sie können nur die Buchstaben von Klein- auf Großschreibung umstellen, die als Großbuchstaben im Zeichensatz enthalten sind (z.B. wird "ß" nicht in "SS" umgewandelt). Experimentieren Sie ein wenig mit dieser Einrichtung um herauszufinden, wie sie funktioniert.

Anzeige von Fettdruck (Schattenschrift) und Unterstreichung

Auf vielen Bildschirmen zeigt WordStar 3.40 fett gedruckte und unterstrichene Worte in genau der Weise an, wie sie auf der gedruckten Seite erscheinen werden. Sie geben ^OD ein, um das Schattenschrift-Drucksteuerzeichen (^B) durch **fett gedruckte** Buchstaben und das Unterstreichen-Drucksteuerzeichen (^S) durch Unterstreichung zu ersetzen. Bei einigen Farbmonitoren sehen Sie eine andere Farbe anstelle des Fettdrucks und der Unterstreichung.

HINWEIS: Die Bildschirmanzeige von Fettdruck und Unterstreichung wird automatisch am Ende jeder Zeile ausgeschaltet. Das Zeichen in der am weitesten rechts stehenden ("Flag-") Spalte blinkt, wenn Sie Fettdruck oder Unterstreichung nicht auf derselben Zeile ausgeschaltet haben, in der sie eingeschaltet wurden. Auf diese Weise können Sie feststellen, ob Sie vergessen haben, den Fettdruck oder die Unterstreichung von nur ein paar Worten wieder auszuschalten.

Nachtrag

Der Befehl .LH (Zeilenabstand)

Mit WordStar 3.40 können Sie bei Matrixdruckern, die Papier in Bruchteilen von Zoll vorschieben können, den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen steuern. Probieren Sie den Befehl .LH aus um festzustellen, ob Ihr Drucker von dieser Möglichkeit Gebrauch machen kann. Eine ausführlichere Beschreibung des Befehls .LH finden Sie im Benutzerhandbuch.

Menüs und "Flag"-Zeichen

Die Menüs und "Flag"-Spalten von WordStar 3.40 enthalten einige der speziellen Grafikzeichen, die Ihr Computer erzeugen kann. Zu diesen Zeichen gehören durchgezogene Linien und Ecken, Pfeilsymbole und Lichtblöcke. Um die Standardanwendung dieser Zeichen Ihren eigenen Vorstellungen entsprechend zu ändern, wählen Sie zunächst Option E aus dem Hauptmenü des Installationsprogramms und dann Option S aus dem **Menu of WordStar Features** (Menü der WordStar Einrichtungen) aus.

Wenn Sie Option S auswählen, erscheint das folgende Menü:

******SCREEN GRAPHICS MENU******
(Bildschirm-Grafikmenü)

Dieses Menü ermöglicht Ihnen, die Zeichen zu ändern, die im WordStar Bearbeitungs-Modus angezeigt werden.

A	Continuation marker	(Fortsetzungszeichen)
B	Page break character	(Seitenumbruchzeichen)
C	Ruler line characters	(Linealzeichen)
D	Cursor size	(Cursorgröße)
X	Return to Main Features Menu	(Rückkehr zum Hauptmenü der WordStar Einrichtungen)

Enter the selection of your choice (A-D/X)
(Bitte geben Sie die gewünschte Auswahl ein (A-D/X))

Option A: Wählen Sie Option A aus, um das Zeichen zu ändern, das in der am weitesten rechts stehenden Spalte des Bildschirms erscheint, wenn der Text über den rechten Rand der Bildschirmanzeige hinausgeht.

Option B: Wählen Sie Option B aus, um das Zeichen zu ändern, das zwischen Seiten in einer Linie quer über den Bildschirm angezeigt wird.

Option C: Wählen Sie Option C aus, um die Zeichen zu ändern, die in der Formatzeile erscheinen.

Die derzeit für Option **A, B und C** verwendeten Zeichen werden im hexadezimalen Format angezeigt, und die gewünschten Änderungen können in ASCII (d.h. mit den Buchstaben, die Sie auf Ihrer Tastatur eintippen) im Dezimal- oder im Hexadezimal-Code eingegeben werden. Mit Hilfe der Codetabelle "ASCII - Dezimal -

Hexadezimal" im technischen Handbuch für Ihren Computer können Sie ermitteln, um welche Zeichen es sich bei der derzeitigen Lösung handelt und wie Ihre neue Lösung aussehen muß.

HINWEIS: Sie können WordStar beliebig oft installieren. Wenn Sie einen Fehler machen oder feststellen, daß Ihre Antworten falsch sind, brauchen Sie WordStar nur noch einmal zu installieren und die Fragen anders zu beantworten. Jede Entscheidung, die Sie treffen, kann geändert werden.

Option D: Wählen Sie Option D aus, um die Form des Cursors zu ändern. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten: Der Zeiger kann entweder als Block oder als Linie erscheinen.

Option X: Wählen Sie Option X aus, um das Bildschirm-Grafikmenü zu verlassen und zum **Menü der WordStar Einrichtungen** zurückzukehren.

Drucker-Übersetzungseinrichtung

Mit WordStar 3.40 können Sie eine einzige Taste drücken und Buchstaben wie z.B. â auf Ihrem Bildschirm erscheinen lassen, doch Ihr Drucker druckt u.U. nicht dasselbe Zeichen auf Papier aus. Diese Buchstaben werden je nach Sprache und Druckertyp verschieden sein. Am besten experimentieren Sie mit Ihrem Drucker um herauszufinden, ob er die Sonderzeichen ausgeben kann, die Sie eintippen. Möglicherweise können Sie ein Typenrad kaufen, das die richtigen Buchstaben ausdruckt.

Wenn Ihr Drucker die Buchstaben, die Sie verwenden wollen, nicht erzeugen kann, bietet Ihnen WordStar 3.40 die Lösung des Problems. Sie können die Drucker-Übersetzungseinrichtung dazu benutzen, zwei Zeichen, die sich mit Ihrem Drucker erzeugen lassen, zu kombinieren, d.h. also in dem hier gegebenen Beispiel die Zeichen a und ^.

Da die Verständigung zwischen Ihrem Computer und Ihrem Drucker mittels Zahlen anstelle von Buchstaben erfolgt, benötigen Sie einige Angaben über Ihren Computer und Ihren Drucker, bevor Sie von der Drucker-Übersetzungseinrichtung Gebrauch machen können. Das Sammeln dieser Informationen ist ein Prozeß, der aus zwei Schritten besteht.

SCHRITT 1: Schauen Sie im technischen Handbuch Ihres Computers nach, welche Dezimalzahl der Computer für den Buchstaben verwendet, den Sie eingeben wollen. Diese Art Information finden Sie in einer Tabelle, die oft mit "ASCII-Dezimal-Umwandlungstabelle" überschrieben ist. Zum Beispiel lautet die Dezimalzahl für â 131.

SCHRITT 2: Sehen Sie in Ihrem Druckerhandbuch nach, welche Dezimalzahlen der Drucker für den Buchstaben a und das Zeichen ^ verwendet. Diese Angaben finden Sie ebenfalls in einer Tabelle, die "ASCII-Dezimal-Umwandlungstabelle" o.ä. betitelt ist. Nehmen wir zum Beispiel an, daß die Dezimalzahl für a 97 und die Dezimalzahl für ^94 lautet.

Mit den in Schritt 1 und 2 gesammelten Informationen können Sie nun die Drucker-Übersetzungseinrichtung benutzen.

Aus dem **Menu of WordStar Features** (Menü der WordStar Einrichtungen) wählen Sie die Option T, **Printer compose table** (Drucker-Übersetzungseinrichtung) aus. Daraufhin erscheint das folgende Auswahlmenü auf Ihrem Bildschirm:

A ENABLE the printer compose table
(Drucker-Übersetzungseinrichtung einschalten)

B DISABLE the printer compose table
(Drucker-Übersetzungseinrichtung ausschalten)

C Initialize the printer compose table
(Drucker-Übersetzungseinrichtung löschen)

D Change individual entries
(Individuelle Eingaben ändern)

X Exit
(Ausgang)

Enter the letter of your Choice (A/B/C/D/X)
(Geben Sie den entsprechenden Buchstaben Ihrer Wahl ein (A/B/C/D/X))

Option A und B: Die Standardeinstellung für die Drucker-Übersetzungseinrichtung ist AUS. Um diese Vorrichtung EINzuschalten, wählen Sie Option A aus dem Menü aus. Wenn Sie es sich später anders überlegen, wählen Sie Option B aus.

Option C: Die Drucker-Übersetzungseinrichtung enthält Standard-Buchstaben in einer Art "Tabelle", die sich aller Wahrscheinlichkeit nach mit Ihrem Drucker reproduzieren lassen. Experimentieren Sie mit WordStar 3.40 und Ihrem Drucker um herauszufinden, ob diese Buchstaben korrekt sind. Sie wählen die Option C, um all diese Standard-Buchstaben zu löschen. Wählen Sie diese Option aber NICHT aus, wenn die Standard-Buchstaben richtig sind.

Option D: Wählen Sie Option D aus, um einzelne Buchstaben zu ändern und spezielle Kombinationen für Ihren Drucker zu erstellen. An diesem Punkt können Sie die Angaben über Ihren Computer und Ihren Drucker verwenden, die Sie in Schritt 1 und 2 gesammelt haben.

Wenn Sie Option D auswählen, werden Sie aufgefordert: "Enter the location of the table that you wish to change." (Geben Sie die Position in der Tabelle ein, die Sie ändern möchten.) Ihre Antwort auf diese Aufforderung ist die Dezimalzahl, die Ihr Computer für den Buchstaben verwendet, den Sie über die Tastatur eintippen. In dem in diesem Abschnitt verwendeten Beispiel lautet die Dezimalzahl 131 (für den Buchstaben â).

Als nächstes wird Ihnen die derzeitige Übersetzung (eine Kombination von zwei Buchstaben) gezeigt und Sie werden aufgefordert, die neue Übersetzung einzugeben. Tippen Sie die Zahl für das erste Zeichen ein und drücken **RETURN** und tippen Sie dann die Zahl für das zweite Zeichen ein, wiederum gefolgt von **RETURN**. In unserem Beispiel würden Sie also 97 (für den Buchstaben a) und 94 (für das Symbol ^) eingeben.

Wenn Sie Ihre Antworten eingetippt haben, wird Ihnen die derzeitige Übersetzung für die nächste Zahl in der "Tabelle" gezeigt, und Sie werden wieder aufgefordert, die neue Übersetzung einzugeben. In unserem Beispiel ist die nächste Zahl in der "Tabelle" 132.

Sie können nun auf vier verschiedene Weisen vorgehen:

- Tippen Sie Ihre Antworten für die "aktuelle" Zahl ein, wenn Sie sie ändern wollen.
- Drücken Sie zweimal **RETURN**, um keine Änderung vorzunehmen und in der "Tabelle" weiter vorzurücken.
- Tippen Sie "-" ein und drücken Sie **RETURN**, um sich rückwärts durch die "Tabelle" zu bewegen.
- Tippen Sie "." ein und drücken Sie **RETURN**, um zum Menü für die Drucker-Übersetzungseinrichtung zurückzukehren.

HINWEIS: Sie können WordStar beliebig oft installieren. Wenn Sie einen Fehler machen oder feststellen, daß Ihre Antworten falsch sind, brauchen Sie WordStar nur noch einmal zu installieren und die Fragen anders zu beantworten. Jede Entscheidung, die Sie treffen, kann geändert werden.

Option X: Wählen Sie die Option **X** aus, um das Menü für die Drucker-Übersetzungseinrichtung zu verlassen und zum **Menü der WordStar Eigenschaften** zurückzukehren.

Dateiumsetzungsprogramm

WordStar 3.40 verwendet den erweiterten Zeichensatz Ihres Computers in seiner eigenen Weise (d.h. in einem unverwechselbaren Format). Das Programm WSCONVT auf Ihrer WordStar 3.40 Diskette hilft Ihnen, Dateien aus dem bzw. in das Format des erweiterten Zeichensatzes von WordStar 3.40 umzuwandeln. Die Dateiumsetzung ist nur dann erforderlich, wenn die Dateien Buchstaben oder Sonderzeichen enthalten, die nicht zum ASCII-Zeichenvorrat gehören.

Sie können auch Dateien, die im Zeichensatz Ihres Computers erstellt wurden, in den Zeichensatz eines anderen Computers umsetzen, müssen aber zu diesem Zweck mindestens eine Hexadezimal-Tabelle zu der mit dem Programm mitgelieferten Datei WSCONVT.TBL hinzufügen.

Wenn das Dialogzeichen Ihres Betriebssystems (A> oder C>) angezeigt wird, tippen Sie WSCONVT ein und drücken **RETURN**. Daraufhin erscheint das folgende Menü:

Nachtrag

Select conversion type: (A/B/C/D/E/F)
(Bitte Umsetzungstyp auswählen: (A/B/C/D/E/F))

A = Extended char set ->WS format
(Erw. Zeichensatz ->WS-Format
C = Other MP products ->WS format
(And. MP-Produkte ->WS-Format
E = Full character set conversion
(Volle Zeichensatz-Umwandlung

B = WS format ->Extended char set
WS-Format ->Erw. Zeichensatz)
D = WS format ->Other MP products
WS-Format ->And. MP-Produkte)
F = Exit
Ausgang)

Option A und B

Wählen Sie Option A aus, um Dateien, die zwar mit Ihrem Computer, doch nicht mit WordStar 3.40 angelegt wurden, in das Format umzusetzen, das WordStar 3.40 verwendet. Um mit WordStar 3.40 angelegte Dateien in das Format umzusetzen, das Ihr Computer verwendet, wählen Sie Option B aus.

Option C und D

Wählen Sie Option C aus, um Dateien, die mit anderen MicroPro-Produkten (einschließlich früherer Versionen von WordStar) angelegt wurden, in das Format umzusetzen, das WordStar 3.40 verwendet. Um mit WordStar 3.40 angelegte Dateien in das Format umzusetzen, das von anderen MicroPro-Produkten verwendet wird, wählen Sie Option D aus.

Wenn Sie die Optionen A bis E auswählen, werden Ihnen die folgenden Fragen gestellt:

File to convert?
(Datei zum Umsetzen?)
Tippen Sie den Namen der Datei ein, die Sie umwandeln möchten.

File to result?
(Resultierende Datei?)
Tippen Sie den Namen der Datei ein, die den umgewandelten Text enthalten soll.

Wenn Sie in Antwort auf beide Fragen denselben Dateinamen eingeben, werden Sie gefragt:

Output file same as Input file. Continue (Y/N)?
(Ausgabedatei dieselbe wie Eingabedatei. Weitermachen (J/N)?)

Wenn Sie Y eintippen, wird Ihre Datei zwar umgesetzt, doch die Originaldatei wird gelöscht. Wenn Sie Ihre Originaldatei erhalten wollen, tippen Sie N und geben einen eindeutigen Namen für die Datei ein, die den umgesetzten Text enthalten soll.

Das Programm zeigt eine Meldung an, die besagt, daß die Umsetzung stattfindet, und eine zweite Meldung, wenn die Umsetzung erfolgreich abgeschlossen ist. Danach erscheint die Frage:

Convert another file? (Y/N) (Noch eine Datei umsetzen? (J/N))

Als Antwort tippen Sie Y ein, um den Prozeß wieder von vorn zu beginnen, oder N, um das Programm zu verlassen.

Option E

Wählen Sie Option E aus, um Dateien, die mit dem Zeichencode Ihres Computers angelegt wurden, in den von einem anderen Computer verwendeten Zeichencode umzusetzen. Bevor Sie diese Option auswählen können, müssen Sie die Datei mit der Bezeichnung WSCONVT.TBL modifizieren.

Option F

Um das Programm zu verlassen, wählen Sie Option F aus.

Option für die Kommandozeile

Sie können alle Fragen in Bezug auf Umsetzungstyp und Dateinamen gleichzeitig mit dem Aufruf des Umsetzungsprogramms beantworten. Wenn das Dialogzeichen Ihres Betriebssystems angezeigt wird, tippen Sie alle Eingaben im folgenden Format ein und drücken dann RETURN:

WSCONVT Eingabedatei Ausgabedatei Umsetzungsoption Tabellen-Nr.

WSCONVT.TBL

Bei den Optionen C, D und E kommt die Datei WSCONVT.TBL zum Einsatz, die einige Standard-Umsetzungstabellen enthält. Wenn Sie diese Optionen auswählen, werden Sie aufgefordert anzugeben, welche Umsetzungstabelle Sie verwenden wollen.

Sie können WSCONVT.TBL im WordStar-Modus "Bearbeiten einer Programmdatei" modifizieren. Kopieren Sie die Datei und eröffnen Sie diese Kopie mit "N", um den Aufbau der Tabellen zu studieren. Wenn Sie eine Tabelle zur Verwendung für die Umsetzung des Zeichensatzes Ihres Computers in den Zeichensatz eines anderen Computers (Option E) erstellen, suchen Sie sich die hexadezimalen Zeichencodes für Ihren Computer aus dem technischen Handbuch Ihrer Anlage und die hexadezimalen Codes für den anderen Computer aus dem Handbuch für diesen Computer heraus.

Jede Umsetzungstabelle muß die folgenden Elemente enthalten:

- Drei Sternchen (***), um den Anfang der Tabelle zu kennzeichnen, und eine kurze Beschreibung der Tabelle.
- Mindestens einen hexadezimalen Wert aus Ihrem Computer, gefolgt von einem Gleichheitszeichen (=) und dem hexadezimalen Wert, in den/aus dem er umgewandelt werden soll.
- Drei Und-Zeichen (&&&), um das Ende der Tabelle zu kennzeichnen.

Zum Beispiel können Sie eine Umsetzungstabelle innerhalb von WSCONVT.TBL aufbauen, die folgendermaßen aussieht:

```
*** Mein Computer in Computer XYZ
23=9C
5B=8E
5C=99
5D=8F
7D=86
&&&
```

In dem obigen Beispiel enthält die Spalte links des Gleichheitszeichens "=" die hexadezimalen Zeichencodes Ihres Computers und die Spalte rechts des "=" die hexadezimalen Zeichencodes des anderen Computers.

HINWEIS: Behalten Sie eine Kopie der Originaldatei WSCONVT.TBL unter einem anderen Namen für den Fall zurück, daß Sie falsche Eingaben machen oder die Datei zerstört wird. Sollte die Datei unbrauchbar werden oder falsch sein, können Sie sie dann leicht ersetzen, indem Sie eine weitere Kopie der Originaldatei herstellen.

WORDSTAR IN FARBE

Sie können WordStar in einer Vielfalt von Farbkombinationen auf Ihrem MS-DOS- oder PC-DOS-Computer verwenden, wenn dieser mit einem Farbmonitor und einer Farbkarte ausgerüstet ist. Beides erhalten Sie von Ihrem Händler. Sie brauchen nur nach Ablauf des Installationsprogramms das BASICA-Programm WSCOLOR.BAS (das auf Ihrer Programmdiskette enthalten ist) ablaufen zu lassen.

Hinweis: Es ist möglich, wenn auch unwahrscheinlich, daß anstelle des Dialogzeichens Ihres Betriebssystems die Buchstaben OK auf Ihrem Bildschirm erscheinen, wenn Sie das BASICA-Programm verlassen. Sollte dies geschehen, tippen Sie einfach SYSTEM ein und drücken RETURN. Daraufhin wird wieder Ihr Betriebssystem-Dialogzeichen angezeigt.

Falls Ihr Computer über eine Festplatte verfügt, beginnen Sie den folgenden Prozeß bei Schritt 3, da Festplatten-Systeme von den Standardwerten Gebrauch machen können. Anstatt den Namen der Datei einzugeben, drücken Sie einfach RETURN, um den Standardnamen zu verwenden. Sonst tippen Sie Ihre eigene Antwort ein, wenn sie sich vom Standardwert unterscheidet. Dabei brauchen Sie den Laufwerkbuchstaben nicht in Ihre Antwort einzuschließen.

So werden die WordStar-Farbkombinationen geändert:

SCHRITT 1 Die Betriebssystem-Diskette, die die Datei BASICA.COM und die Kaltstart-Dateien enthält, in Laufwerk A einlegen.

SCHRITT 2 Die WordStar-Programmdiskette, die die Dateien WS.COM und WSCOLOR.BAS enthält, in Laufwerk B einlegen.

SCHRITT 3 ANZEIGE A>(oder C> bei einem Festplatten-System)

EINGABE **BASICA B:WSCOLOR** (Disketten-System mit zwei Laufwerken)

oder

BASICA WSCOLOR (Festplatten-System)

EINGABE **RETURN**-Taste drücken

ANZEIGE Eine Beschreibung dessen, was das Programm für Sie tut, sowie die Frage "Do you want to continue? (Möchten Sie weitermachen?)

Haben Sie das Installationsprogramm schon ablaufen lassen:

SCHRITT 4 EINGABE Y (Wenn Sie N eintippen, kehren Sie zum Dialogzeichen Ihres Betriebssystems zurück.)

ANZEIGE Eine Beschreibung, wie das Programm zu verwenden ist, sowie die Frage "Do you still want to continue?" (Möchten Sie das Programm weiter fortsetzen?)

Wenn Sie die Farben ändern möchten:

SCHRITT 5 **EINGABE** Y (Wenn Sie N eintippen, kehren Sie zum Betriebssystem-Dialogzeichen zurück.)

ANZEIGE Name of the file containing installed WordStar: (Default: WS.COM)
(Name der Datei, die den installierten WordStar enthält: (Standardwert: WS.COM))

Ihre WordStar-Datei heißt WS.COM, sofern Sie den Namen nicht beim Ablauf des Installationsprogramms geändert haben. Falls Sie WS.COM umbenannt haben, setzen Sie bitte den von Ihnen verwendeten Namen ein.

SCHRITT 6 EINGABE **B:WS.COM**, gefolgt von **RETURN** (bei einem Disketten-System)

oder

RETURN (für den Standardwert bei einem Festplatten-System)

ANZEIGE Farbtafel und Farbenauswahlmenü

Hier legen Sie fest, welche Farben in welchen Teilen des WordStar-Programms auf Ihrem Bildschirm erscheinen sollen. Sie können dem **MENÜ**-Bereich (d.h. dem oberen) und dem **TEXT**-Bereich (d.h. dem unteren Teil) der WordStar-Anzeige Farben zuweisen und auch den Buchstaben und dem Hintergrund in jedem dieser Bereiche unterschiedliche Farben zuordnen.

Auswahl der Farben

Alle Farbkombinationen erscheinen in einer Tabelle im mittleren Teil Ihres Bildschirms. Die Wahlmöglichkeit, die blinkt, ist die "aktuelle", d.h. die derzeitige Wahl. Mit Hilfe der Pfeil-Tasten ($\leftarrow$, $\rightarrow$, $\uparrow$ und $\downarrow$) im numerischen Tastenfeld Ihrer Tastatur können Sie die "aktuelle Wahl" von einer Wahlmöglichkeit zur anderen rücken.

Wollen Sie die Farben nicht ändern, drücken Sie **X**, um das Programm zu verlassen.

Wenn Sie sich für eine Farbkombination, die Ihnen zusagt, entschieden haben, verwenden Sie die im unteren Bereich des Bildschirms angeführten Befehle. **M** setzt die Farben für den MENÜ-Bereich, und **T** setzt die Farben für den TEXT-Bereich. **C** kopiert die Farben, von denen WordStar jetzt Gebrauch macht. Sie können die Ergebnisse Ihrer Auswahl auf der rechten Seite des Bildschirms sehen.

Die Ihnen zur Verfügung stehenden Farbwahlen sind: keine Farbe (d.h. die Hintergrundfarbe Ihres Bildschirms), Blau, Grün, Hellblau, Rot, Magentarot, Gelb und Weiß.

Sobald Sie mit **M** oder **T** eine neue Farbkombination festlegen, wird Ihnen die folgende Frage gestellt:

Do you want the colors highlighted? (Y/N)
(Sollen die Farben hervorgehoben werden? (J/N))

Helligkeitsstufe (Highlighting)

Die optische Hervorhebung durch Änderung der Helligkeitsstufe macht bei Ihrer Anzeige nur dann einen Unterschied, wenn Sie einen Farbmonitor mit hoher Auflösung haben. In diesem Falle sollten Sie mit den Möglichkeiten experimentieren um festzustellen, was Sie bevorzugen.

Verlassen des Programms

Wenn Sie mit Ihrer Farbauswahl zufrieden sind, drücken Sie **RETURN**, um sie zu einem Bestandteil von WordStar zu machen. Zwei weitere Fragen führen Sie durch den Rest des Programms und wieder zum Dialogzeichen Ihres Betriebssystems zurück.

SCHRITT 7	ANZEIGE	Are you pleased with the NEW colors? (Sind Sie mit den NEUEN Farben zufrieden?)
	EINGABE	Y (Wenn Sie N eintippen, kehren Sie zum Farbauswahlprogramm zurück.)

Zuletzt fragt WordStar, ob Sie das Programm verlassen wollen. Um zum Dialogzeichen Ihres Betriebssystems zurückzukehren, tippen Sie Y ein.

Sie können das WSCOLOR-Programm beliebig oft dazu benutzen, die Farben der WordStar-Anzeige zu ändern, so daß Sie also unbesorgt experimentieren können um herauszufinden, welche Kombinationen Ihnen am besten gefallen.

IBM-PC FUNKTIONSTASTEN

Im folgenden finden Sie eine vollständige Liste der Funktionstasten und der entsprechenden WordStar 3.40 Befehle:

Erste Tastengruppe:

Taste	Bezeichnung	Befehl	Funktion
F 1	AbsEin	^OG	Linken Rand um einen Tabulatorstop einrücken
F 2	LiRand	^OL Esc	Linken Rand bei Zeigerposition setzen
F 3	ReRand	^OR Esc	Rechten Rand bei Zeigerposition setzen
F 4	FrRand	^OX	Ränder freigeben
F 5	Format	^B	Absatz neu formatieren
F 6	ReLösc --	^QY	Bis Zeilenende löschen
F 7	-- LiLösc	^Q Del	Bis Zeilenanfang löschen
F 8	UntStr	^PS	Unterstreichen
F 9	FettDr	^PB	Fettdruck (Schattenschrift)
F10	Schalt	Kein Bef.	Die andere Gruppe von Funktionstasten aktivieren

Zweite Tastengruppe:

F 1	HilfSt	^JH	Hilfsstufe einstellen
F 2	BlkAnf	^KB	Blockanfang setzen
F 3	BlkEnd	^KK	Blockende setzen
F 4	BlkKop	^KC	Einen markierten Block kopieren
F 5	BlkVer	^KV	Einen markierten Block verschieben
F 6	WortSc	^QI	Groß/Kleinumschaltung des Worts beim Zeiger
F 7	ZeilSc	^QH	Groß/Kleinumschaltung der Zeile, die den Zeiger enthält
F 8	Sicher	^KS^QP	Datei sichern und Bearbeitung an der letzten Zeigerposition fortsetzen
F 9	DruZei	^OD	Anzeige der Steuerzeichen ein- oder ausschalten
F10	Schalt	Kein Bef.	Die andere Gruppe von Funktionstasten aktivieren

Nachtrag

Sowie die Tasten:

Taste	Befehl	Funktion
Del	Löschen	Löscht Zeichen vor dem Zeiger
Ins	^V	Einfüge-Funktion ein- oder ausschalten

Cursor-Steuertasten

Sie können die Cursor-Steuertasten dazu benutzen, 14 verschiedene Zeigerbewegungen zu bewirken. Hier ist eine Liste der Tasten und der entsprechenden WordStar-Befehle:

Taste	Befehl	Funktion
Home	^QE	Cursor zum oberen Rand des Bildschirms
↑	^E	Cursor eine Zeile hoch
PgUp	^R	Vorherige Seite
←	^S	Cursor um ein Zeichen nach links
→	^D	Cursor um ein Zeichen nach rechts
End	^QX	Cursor zum unteren Rand des Bildschirms
↓	^X	Cursor eine Zeile ab
PgDn	^C	Nächste Seite
Bei gleichzeitigem Drücken der Ctrl-Taste und:		
^Home	^QS	Cursor an den linken Rand
^PgUp	^QR	Cursor an Dateianfang
^←	^A	Cursor um ein Wort nach links
^→	^F	Cursor um ein Wort nach rechts
^End	^QD	Cursor an den rechten Rand
^PgDn	^QC	Cursor an Dateiende
Del	Löschen	Löscht Zeichen vor dem Zeiger
Ins	^V	Einfüge-Funktion ein- oder ausschalten

PC-DOS ist ein Warenzeichen von International Business Machines.
MS-DOS ist ein Warenzeichen von MicroSoft Corporation.

COPYRIGHT

Copyright © by MicroPro International Corporation. Weltweit sind alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung wurde im Rahmen einer Vereinbarung überlassen, die deren Gebrauch einschränkt. Diese Veröffentlichung ist außerdem urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von MicroPro International Corporation, 33 San Pablo Avenue, San Rafael, California 94903, USA, in keiner Weise, weder elektronisch noch mechanisch, magnetisch, manuell oder anders vervielfältigt, verteilt, weitergegeben, umgeschrieben, in einer Datenbank gespeichert oder in irgendeine menschliche oder Computersprache übersetzt werden.

WARENZEICHEN

MicroPro, WordStar, WordMaster, MailMerge, DataStar, SuperSort, CalcStar und SpellStar sind Warenzeichen von MicroPro International Corporation.

EINSCHRÄNKUNG DER GEWÄHRLEISTUNG

MicroPro übernimmt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts dieses Handbuchs und der Leistung der Software, insbesondere wird jegliche Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck abgelehnt. MicroPro International Corporation behält sich außerdem das Recht vor, diese Veröffentlichung, ohne irgendeine Person oder Organisation davon unterrichten zu müssen, zu überarbeiten oder inhaltlich zu ändern.

MicroPro

MicroPro International GmbH

Berg-am-Laim-Straße 127, D-8000 München 80
Tel. (089) 434011, Telex: 529-756 micro d

MicroPro Int'l. England
28-31 High Street
Wimbledon Village,
London SW19 5BY
Tel.: 011-44-1-8791122
Telex: 21687 micro g

MicroPro Int'l. Sweden
Box 2227
10315-Stockholm
Sweden
Tel.: 08-145860
Telex: 15945 micro s

MicroPro Int'l. France
18, Place de la Seine
Paris-Silic 194
F-94563 Rungis Cedex
Tel.: 011-33-1-68732 57
Telex: 203989 micro f

MicroPro Int'l., Italy
Via Frua, 14
20146 Milan
Italy
Tel.: 011-39-2-464601
Telex: 333139 („att'n MicroPro")

MicroPro Japan
Aoyma Tower Bldg., 7th Fl.
2-24-15, Minami Aoyama
Minato-ku, Tokyo Japan
Tel.: (03) 423-4901
Telex: 2422845 micropro j

Hauptsitz der Gesellschaft:
MicroPro International Corp.
33 San Pablo Avenue, San Rafael, CA 94903 USA
Tel.: (415) 499-1200, Telex: 340-388

© 1982 MicroPro Intern'l. Corporation. All rights reserved. 05.4